

# **2 wichtige Veränderungen 2017 und 2018**

- 1. Neue BTTV – Struktur (ab Saison 2018/19)**
- 2. Bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)**

# 1. Neue BTTV – Struktur (ab Saison 2018/19)

**Wichtigste Gründe** für eine weitgreifende Veränderung der Verbandsstrukturen:

- die inzwischen völlig unterschiedliche Größe der Kreise
- nicht mehr dem pyramidalen Prinzip entsprechender Ligenaufbau
- der oft beklagte Rückgang im Einzelspielbetrieb
- die geringer werdende Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit
- die steigenden Kosten bei sinkenden Einnahmen aufgrund des Mitgliederrückgangs

# 1. Neue BTTV – Struktur (ab Saison 2018/19)

## Vergleich

jetzt

**1 Verband**

**7 Bezirke**

130 – 352 Vereine/Bezirk

**63 Kreise**

15 – 44 Vereine

dann

**1 Verband**

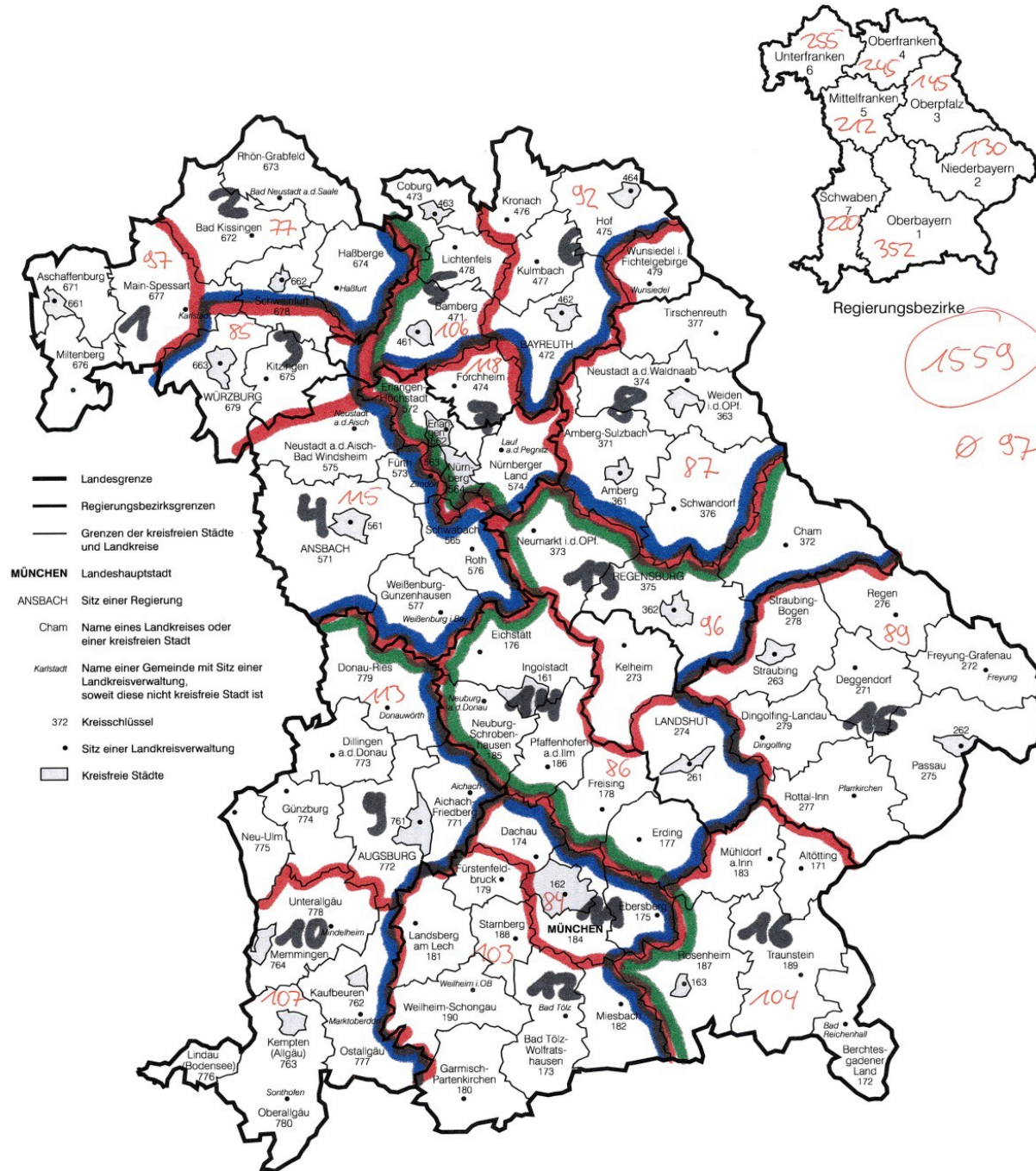
**16 Bezirke**

gleichmäßigere Verteilung  
(zwischen 87 und 115 Vereine/Bezirk)

**-- fallen weg --**

# 1. Neue BTTV – Struktur (ab Saison 2018/19)

**Neuer Bezirk 16:**  
 -Rosenheim  
 -Traunstein/  
 Berchtesgaden  
 -Mühldorf  
 -Altötting



# 1. Neue BTTV – Struktur (ab Saison 2018/19)

## Neue Ligenstruktur:

1 Oberliga Bayern

2 Verbands-oberliga Bayern

4 Verbandsligen

8 Landesligen

16 Bezirksoberligen

32 Bezirksligen

64 Bezirksklassen A

128 Bezirksklassen B

alte Oberliga

alte Bayernliga

alte Landesligen

alte 1. Bezirksligen

alte 2. Bezirksligen

alte 3. Bezirksligen

alte 1. Kreisligen

alte 2. Kreisligen

usw.

Damen und Jugend entsprechend

# 1. Neue BTTV – Struktur (ab Saison 2018/19)

## Was wird sich ändern?

- Für die allermeisten Vereine wahrscheinlich nichts** (In den meisten Fällen wird die bisherige Kreiseinteilung der Vereine in der neuen Struktur übernommen)
- Für den Ligenspielbetrieb überhaupt nichts** (Die bisherige Ligeneinteilung wird übernommen, es gibt keine weiteren Fahrten!)
- Für den Einzelsport werden sich u.U. kleinere Veränderungen ergeben.** Es ist aber relativ sicher, dass Turniere schon regional bezogen durchgeführt werden (z.B. keine Bezirksmeisterschaften für alle vier ehemaligen Kreise gemeinsam)
- Für die Verwaltung des neuen Bezirks werden die Wege weiter,** allerdings sind die endgültigen Regelungen noch nicht genau festgelegt (z.B. findet sich ein Sportwart, der alle vier alten Kreise allein bearbeitet oder gibt es doch wieder ehrenamtliche Sportwarte für die alten Kreise)

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Grundsätzliches:

Ziele waren: **Vereinheitlichung, Vollständigkeit, Transparenz, Vereinfachung**

Die meisten Regelungen sind **bundeseinheitlich**. Einige Regelungen kann der BTTV „**verbandseinheitlich**“ gestalten, d.h. diese Regelungen sind dann für ganz Bayern einheitlich! *(In der WO sind diese kursiv dargestellt)*

Als Folge gibt es eine größere WO, viele Durchführungsbestimmungen fallen aber weg!

**TIPP: Jeder sollte sich sofort nach Veröffentlichung im April 2017 mit den Inhalten vertraut machen!**

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt A (Allgemeines)

- Einheitliche Kleidung** bei Mannschaftsspielen notwendig (sh. A 2.1 und I 2)
- Grundsätzliche Trennung der Geschlechter** einheitlich geregelt.
- Der BTTV hat sich für Ligen **unterhalb der Bayernliga zusätzlich** für diese Variante entschieden: „**Weibliche Spieler dürfen entweder im weiblichen oder im männlichen Spielbetrieb als Stammspieler und zusätzlich (als WES, nicht als Stammspieler) im Spielbetrieb des anderen Geschlechts eingesetzt werden.**“ - Ähnliches gilt für den weiblichen Nachwuchs
- Verschärfung bei **Spielgemeinschaften**: Der BTTV lässt Spielgemeinschaften **nur im Damen-, Mädchen- und Jungen-Spielbetrieb** zu, wobei **maximal 2 Spieler** des aufgenommenen Vereins je Mannschaftsmeldung eingereiht werden dürfen. Für bestehende SG gibt es einen **Bestandschutz!**



## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt E (Grundlagen Mannschaftskämpfe)

- Das Ende eines Mannschaftspiels ist erreicht, wenn alle Spiele des Systems gespielt wurden oder der Siegpunkt erreicht wird. (Achtung: z.B. dürfen eventuelle Spiele mit Schlägerbeanstandungen nicht für die Ermittlung des Siegpunkts herangezogen werden)
- Ein Mannschaftsspiel wird als **verloren** gewertet, wenn die Eintragung im Spielberichtsformular (für die jede Mannschaft selbst verantwortlich ist) **falsch** ist.
- Ein Mannschaftsspiel wird als verloren gewertet, wenn ein **Spieler, der zuvor nicht anwesend war (aber in die Aufstellung geschrieben wurde), zu seinem Spiel nicht antritt**. Dies gilt auch für das dritte Doppel im Paarkreuzsystem.

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt G (Punktspielbetrieb)

- Die Relegation wird gemäß WO G 4.3.1 im System „**Jeder gegen jeden**“ ausgetragen, möglichst nur noch an einem Spieltag. Für Spieler in der Relegation ist **keine Mindestanzahl von Einsätzen** nötig.
- Die endgültigen Spielpläne werden **2 Wochen vor dem ersten offiziellen Spieltag** veröffentlicht. Damit der Einspruchsfrist genüge getan wird, werden die **vorläufigen Spielpläne am 10. August** veröffentlicht
- Aus der 40 km-Regelung für Wochentagsspiele wird eine **60 km-Regelung**

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt G (Verlegung von Terminen)

- Man unterscheidet **Spielabsetzungen** und **einvernehmliche Spielverlegungen**
- Spielabsetzungen** können wegen **offizieller Einsätze** auf höheren Ebenen beantragt werden
- Verlegungen sind **grundsätzlich nicht zulässig**. **Ausnahmen: Einvernehmliche Spielverlegungen als Vorverlegungen** mit Zustimmung des SL. Sie werden ausschließlich über click-TT behandelt. Im BTTV darf allerdings ein SL auch Mannschaftskämpfe bis zum letzten offiziellen Spieltag (sh. Rahmenterminplan) **nachverlegen**. Eine Genehmigung des SL ist **nicht automatisch verpflichtend** und immer abzuwarten.
- U.U. werden solche Verlegungen später **kostenpflichtig**.

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt H (Mannschaftsmeldung)

- Die **Mannschaftsmeldung** gilt (Ausnahme Neuzugänge) jeweils für eine Halbserie. Sie muss **selbst bei einem Todesfall nicht mehr geändert** werden.
- Auch **bei Neuzugängen verändert sich die MM nicht**, d.h. durch einen neuen Spieler **rutscht kein Spieler** nun in die nächsttiefere Mannschaft ab.
- Die **Sollstärke betreffend die Anzahl der bei uns meist 6 Stammspieler ist nach wie vor zu beachten.**  
Folgende „Spielertypen“ tragen (weil keine Stammspieler) **nicht zur Sollstärke** bei:  
Reservespieler  
(**RES**), Weibliche Ergänzungsspieler (**WES**) oder Jugendergänzungsspieler (**JES**)

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt H (Mannschaftsmeldung)

- Ein **Reservespieler RES** ist ein Spieler, der in der vorangegangenen Halbserie nicht an **mindestens 2 Punktspielen** im Verein im Einzel teilgenommen hat. Der Status RES wird von click-TT **automatisch** gesetzt. Für einen RES muss ein weiterer Stammspieler „nachgezogen“ werden. Der Status RES wird erst nach 2 Einsätzen in der nächsten Halbrunde gelöscht
- Der Status RES kann auf Antrag aufgehoben werden (allerdings nur bei **Schwangerschaften** oder **bei mindestens 2 Einsätzen** in der vorletzten Halbrunde im selben Verein – H 1.3.2) Bei Erfüllen dieser Voraussetzungen wird in click-TT von vorneherein auf den Status RES verzichtet.
- Es gibt **keine weiteren Begründungen** mehr, die den Status RES aufheben (also irgendwelche **Krankheitsattest, Bescheinigungen für Auslandsaufenthalt** usw.)

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt H (Mannschaftsmeldung)

• Toleranzwerte bei Mannschaftsmeldungen:

allgemein: innerhalb der Mannschaft: **35 Punkte**, übergreifend **50 Punkte**

Nachwuchsspieler: : innerhalb der M.: **70 Punkte**, übergreifend **85 Punkte**

• **Verstößt ein Verein** gegen diese Toleranzwerte innerhalb einer Mannschaft, dürfen von den entsprechenden Gremien Umstellungen vorgenommen werden oder bei mannschaftsübergreifenden Verstößen Sperrvermerke gesetzt werden, **ohne dass der Verein benachrichtigt werden muss.**

• Für eine richtige Zusammenstellung der MM ist der Verein verantwortlich. Ein nachträgliches Umstellen der MM nach dem Einreichen ist von Vereinsseite aus **nicht mehr möglich.**

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Weitere Veränderungen zum Punktspiel

• **Ergebnismeldung** einheitlich **innerhalb von 24 Stunden** nach Spielbeginn, es gibt keine zusätzlichen Regelungen. **Achtung**

**Rosenheim:** Probleme mit Pressewart (Sonntagsspiele) beachten!

• **Kontrolle** des Spielberichts nötig, eine **Bestätigung** des Spielberichts **entfällt**

• Während eines Spiels muss eine **Spielstandsanzeige** vorhanden sein (ev. zusätzliches Zählgerät)

• Jede Mannschaft ist für die Eintragungen im Spielberichtsformular – bei der Aufstellung und bei der Spielreihenfolge – **selbst verantwortlich!**

## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Weitere Veränderungen zum Punktspiel

- Beim **Nichtantreten der Gastmannschaft** in der **Hinrunde** erhält die Heimmannschaft der Hinrunde (eigentlich die Gastmannschaft der Rückrunde) **in der Rückrunde automatisch das Heimrecht. (WO I 5.12)**
- Beim **Nichtantreten der Gastmannschaft** in der Rückrunde können wie bisher die **Fahrtkosten** der Rückrunden-Heim und Vorrunden-Gastmannschaft für die Vorrunde geltend gemacht werden. **(WO I 5.12)**



## 2. Neue bundeseinheitliche WO (ab 25. Mai 2017)

### Veränderungen Abschnitt K (Pokalspielbetrieb)

•Es gibt ein **neues Spielsystem** im Pokalspielbetrieb (Modifiziertes Swaithling-Cup-System):

1. **A1 - B2**

2. **A2 - B1**

3. **A3 - B3**

4. **DA - DB**

5. **A1 - B1**

6. **A3 - B2**

7. **A2 - B3**

nach dem 4. Punkt Spielende

•**Jugendergänzungsspieler (JES)** sind in Pokalmannschaften der Damen oder Herren **nicht spielberechtigt (WO K 5)**